

Die Tinte-Seite finden Sie heute im Thüringen-Teil.



## GUTEN MORGEN

### Adventskalender geschlossen



KLAUS JÄGER über Traditionen in der Weihnachtszeit

Mit dem Krippenspiel in der Lutherkirche wird das letzte Türchen im lebendigen Adventskalender von Apolda geschlossen. Eine schöne Tradition ist dieser Kalender, ermöglicht er doch täglich ein paar Minuten Besinnung.

Advent bezeichnet die Zeit, in der sich die Christen auf das Fest der Geburt Jesu vorbereiten. Aber freilich dürfen auch diejenigen in dieser Zeit innehalten, die keiner oder einer anderen Religion angehören. Auch sie besinnen sich am Jahresende, ziehen still Bilanz, freuen sich auf ein Fest mit ihren Lieben.

Ihnen, liebe Leser, wünschen die Mitarbeiter der TA-Lokalredaktion Apolda ein Weihnachtsfest voller Frieden, Gesundheit und Liebe. Und natürlich mit ausreichend Zeit zur Besinnung – fernab des jahreszeitlichen Konsumterrors.

## ZITAT

„Wart ihr dieses Jahr auch alle artig und brav?“

Weihnachtsmann zu den Kindern bei der Feier am Mittwoch im Kinder- und Freizeitzentrum „Lindwurm“

## ADVENTSWUNSCH



Thomas Burkhardt (61), singender Nachtwächter aus Apolda:

Ich wünsche allen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein paar ruhige Stunden ganz in Familie. Etwas weniger Geschenke und dafür mehr Herzensgüte wären in der heutigen Zeit meiner Meinung nach angebracht.



## Friedenslicht in den Familien angekommen

Schlange stehen war nicht das Gebot der Stunde, als Mittwochmittag im Foyer des Rathauses das

Friedenslicht verteilt wurde – schließlich konnte es sich einer vom anderen holen. Zuvor sprachen Su-

perintendentin Bärbel Hertel und Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand (FWW) über die Tradition, die seit

nunmehr zehn Jahren auch in Apolda heimisch geworden ist.

Foto: Klaus Jäger

# Strandmode wurde auch exportiert

Aus der Firma BSB Penig KG wurde mit der Verstaatlichung der VEB Badebekleidung Apolda.

Zeitzeugin: „Die machten auch wunderschöne Liebestöter“. Geschenke alte Stücke gehen an Museum und Sammler

VON KLAUS JÄGER

Apolda. Immer weitere Kreise zieht die „Badeanzug-Affäre“, die durch den Fund eines alten Apoldaer Badeanzuges bei einem Chemnitzer Trödelhändler angestoßen wurde (TA berichtete mehrfach). Nach Käthe Grethlein (91) meldete sich nun auch Anneliese Dornheim in der Redaktion.

Auch sie arbeitete einst bei der Firma Ernst Penig und konnte bestätigen, dass dieses Unternehmen überwiegend Badeanzüge, Badehosen und Bikinis herstellte, wobei in den Wintermonaten Kinderschlafranzüge dazu kamen. Zudem wurden Hotpants hergestellt.

Doch Anneliese Dornheim ergänzte die Erinnerungen von Käthe Grethlein noch. Dornheim gehörte von 1962 bis 1984 zu den Büroangestellten der Firma. Angestellten, die auch in der Badeanzugproduktion unablässig mit „ran“ mussten. So erin-

bert sie sich an die vielen Male, als sie dagesessen haben und die Plasteschalen zur BH-Verstärkung in die Stofftaschen der Badeanzüge schieben mussten – eine böse Fummelei.

Doch nicht nur die genannte Produktpalette wurde bei Ernst Penig hergestellt. „Die machten auch wunderschöne Liebestöter, und zwar aus Flanellstoff“, erzählt Anneliese Dornheim und zwinkert verschwörerisch. Und die Badeanzüge waren auch Exportschlager – viel wurde in die Sowjetunion geliefert, einiges nach Westdeutschland.

Die Entwürfe für die Bademode stammten alle von Direktrice Maria Wendelmuth. Die weiblichen Angestellten, auch die aus dem Büro, wurden alle vermesen und verwogen, damit sie dann die Badeanzüge Probe tragen konnten.

Und dann packt Anneliese Dornheim die Geschenke aus: Gleich drei Badeanzüge und eine Badehose kommen zum



Die Automatenraschel von 1928, die einst in der Wirkmaschinenfabrik August Förster hergestellt wurde und heute im Museum steht, bildet die perfekte Kulisse für Model Nicole (27) und den bei Ernst Penig gefertigten Badeanzug. Foto: Peter Hansen

Vorschein – allesamt dereinst bei Ernst Penig hergestellt. Ein Blick auf die kleinen eingnähten „Waschzettel“ verrät Näheres. Und da findet sich auch der Beleg: VEB Badebekleidung

Apolda! Deutlicher kann man es nicht drucken. Da staunte selbst Rena Erfurth, die Leiterin des Glocken-Stadt-Museums, in dem auch die Strick- und Wirktradition von Apolda bewahrt

wird. Von einem solchen Unternehmen hat sie bislang noch nichts gehört.

Doch das ist offenbar nur verschüttetes Wissen. Denn in der zweibändigen Apoldaer Chronik findet sich in der Liste der Verstaatlichungen in der Textilindustrie die klare Zuordnung: Aus der „BSB Penig KG“ wurde in den 70ern der VEB Badebekleidung Apolda.

Was nun mit den historischen Stücken? Der Sammler Jürgen Kraft aus Usedom hatte die Anregung für die Suche nach der Badebekleidung gegeben. Unserer Redaktion, die die vier Badeanzüge und die Badehose von ihren Vorbesitzerinnen geschenkt bekommen hat, will sie natürlich nicht behalten. Zwei Exemplare darf sich das Apoldaer Museum aussuchen, die anderen gehen an den Sammler Jürgen Kraft.

Der hat inzwischen Kontakt mit der Apoldaer Firma Riedel, die wieder Bademoden herstellt.

## Geänderte Müllabfuhr zum Fest

Entsorgungskalender sollte beachtet werden

Apolda. Wegen der Festtage in den letzten beiden Dezemberwochen kommt es auch zu Verschiebungen bei der Müllentsorgung. Darauf haben jetzt die Kreiswerke Weimarer Land hingewiesen.

So wird die Freitagstour für den Hausmüll und die Leichtstoffe (Gelber Sack), die für den morgigen Freitag im Kalender steht, wegen des Weihnachtsfeiertages am Montag, dem 28. Dezember, nachgeholt. Die am Freitag fällige Tour zur Entsorgung der Papiertonnen verschiebt sich auf Dienstag, den 29. Dezember.

In Vorbereitung auf die bevorstehende Bioabfallsammlung haben sich bis auf wenige Ausnahmen alle Abfuhrtermine der Hausmüll- und Papiertouren für das Jahr 2016 verändert. Die Kreiswerke verweisen in diesem Zusammenhang auf den ausführlichen Entsorgungskalender für das Jahr 2016. Der sollte zusammen mit dem letzten Amtsblatt der jeweiligen Kommune verteilt werden, müsste also inzwischen jedem Haushalt zur Verfügung stehen.

Er findet sich aber auch im Internet.

! [www.weimarer-land.de](http://www.weimarer-land.de) dort: Landratsamt - Umwelt - Kreiswerke

## POLIZEIBERICHT

**Aus Laube Werkzeug und Meerschweinchen gestohlen**  
In eine Gartenlaube der Anlage „Krautgarten“ in Mattstedt drangen Unbekannte im Zeitraum vom 19. bis 21. Dezember durch ein Fenster und die Eingangstür ein. Elektronische Geräte sowie Werkzeuge im Wert von etwa 600 Euro wurden entwendet und ein Meerschweinchen aus dem Stall mitgenommen.

**Zusammenstoß mit Reh**  
Ein Reh querte am Dienstag gegen 17 Uhr etwa 100 Meter vor der Linkskurve die Landstraße zwischen Pfiffelbach und Willerstedt. Das Tier stieß mit einem Skoda zusammen und verendete. Am Auto entstanden im Frontbereich Sachschäden von etwa 800 Euro.

**Briefkasten gesprengt**  
Einen Edelstahlbriefkasten beschädigten Unbekannte am Dienstag zwischen 21.50 und 23.30 Uhr an einem Geschäfts- und Wohnhaus in der Apoldaer Darrstraße. Sie warfen mehrere Knaller in den Briefkasten, wodurch dieser aufgesprengt wurde. Sachschaden: etwa 100 Euro.

! Die Polizei sucht Zeugen unter Telefon (03644) 54 10.

## Planbare Operationen finden übers Fest nicht statt

Die Zahl der Patienten wird im Krankenhaus reduziert, aber die Notfallambulanz ist ausreichend besetzt

VON KLAUS JÄGER

Apolda. Wer kann und darf, der muss das Weihnachtsfest nicht im Krankenhaus verbringen. Das bestätigte Krankenhaus-Geschäftsführer Uwe Koch in einem TA-Gespräch. Je nach

Diagnose dürfen die Patienten zum Fest nach Hause. Planbare Operationen finden nicht statt.

Am Mittwochmittag befanden sich nur noch 93 Patienten im Krankenhaus, am Nachmittag wurden die Fälle noch einmal begutachtet.

In der Inneren Abteilung und der Chirurgie bot sich zudem das Zusammenlegen der jeweils zwei Stationen an. Koch: „Das ist alles eine Frage der Personalplanung.“

Apropos Planung: Natürlich fährt das Krankenhaus nicht auf

„halber Kraft“, nur weil derzeit nur die halbe Patientenzahl da ist.

Die Bereitschaftspläne stehen und die Notfallambulanz ist gut besetzt. „Stürze und Brüche gibt es unabhängig von Schnee und Eis“, weiß Koch. Der Verwal-

tungschef konnte den Angestellten am Mittwoch ein besonderes Geschenk machen: Neben einem Los der „Aktion Mensch“ verteilte er die gute Nachricht, dass das Krankenhaus auch 2016 bis 2020 als Lehrkrankenhaus der Uni Jena fungieren wird.

Anzeige

**Auch an den Feiertagen sind wir für Sie da.**

Egal welches Fabrikat Sie fahren, wir helfen Ihnen weiter. Kommen Sie einfach vorbei oder rufen Sie an.

**Tag & Nacht Pannen & Abschleppdienst**

**WEIMAR**  
Tel. 036443  
**53003**



**Das Schinner Team und die Familie Schinner wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2016**

Vor allem aber wünschen wir Ihnen **beste Gesundheit, Mut und Tatkraft** für die alltäglichen großen und kleinen Aufgaben sowie stets viel Freude am Leben.

Ihre Team's vom

**Schinner**  
www.autohaus-schinner.de

**Schnell-Service Vulko**  
www.reifen-vulko.de